

Liebe Mitglieder und Freunde der Energiegenossenschaft Harpstedt eG,

die Vereinten Nationen haben das Jahr 2025 zum Jahr der Genossenschaften erklärt, um daran zu erinnern, wie wichtig Genossenschaften für soziale Gerechtigkeit, für wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit und für demokratische Teilhabe sind. Zum Tag der Genossenschaften am 05. Juli hat das Bündnis Bürgerenergie (BBEn) auf die zentrale Rolle der Bürgerenergiegenossenschaften in Zeiten von Energie-, Klima- und Demokratiekrise aufmerksam gemacht.

In Deutschland sind Bürgerenergiegenossenschaften inzwischen ein tragender Pfeiler der Energiewende. Die über 200 000 engagierten Mitglieder haben bisher rund 3,6 Milliarden Euro investiert. Sie zeigen, wie nachhaltige Finanzierung der Energiewende funktionieren kann, fördern regionale Wertschöpfungsketten und stärken die lokale Wirtschaft. Gewinne bleiben vor Ort, fließen in neue Projekte oder als Dividende an die Mitglieder.

Der Vorstand der Energiegenossenschaft Harpstedt eG hat anlässlich der Bundestagswahl zu Beginn des Jahres den Wahlkreiskandidaten ein Gespräch angeboten, um unsere bisherige Arbeit vorzustellen und um die Chancen und Potentiale von Bürgerenergiegenossenschaften deutlich zu machen. Gespräche haben stattgefunden mit dem Kandidaten der SPD und der Kandidatin der GRÜNEN. Das Gespräch mit dem CDU-Kandidaten musste aus Krankheitsgründen kurzfristig abgesagt werden, es soll aber nachgeholt werden.

Zur Öffentlichkeitsarbeit zählen auch die im letzten Newsletter angekündigten Vortragsveranstaltungen zu den Themen Wärmepumpen, Windkraft und Carsharing. Alle drei Vorträge wurden wie geplant durchgeführt, größtes Interesse erzielte das Thema Wärmepumpen.

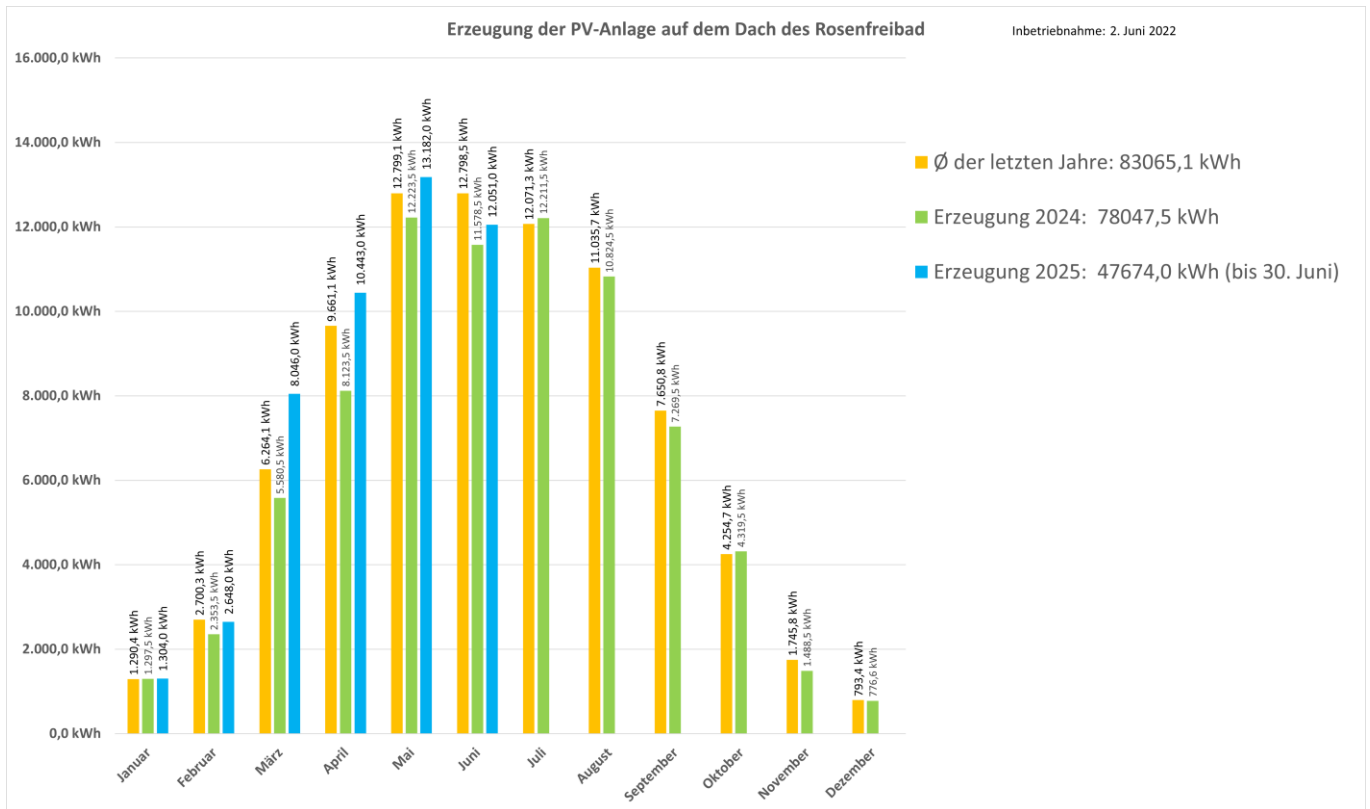


Cord Remke konnte Uwe Kliemisch „Obermeister der Innung für Gebäude und Informationstechnik“ für den Vortrag „Wärmepumpe für das eigene Haus?!“ begrüßen.

Dank der Sponsoren (Landkreis Oldenburg und Volksbank Oldenburg-Land / Delmenhorst) konnte die Veranstaltungsreihe wieder kostenneutral für die Genossenschaft durchgeführt werden.

Der Jahresabschluss 2024 liegt seit Mitte Mai vor. Er ist wieder positiv, so dass die Generalversammlung wie im letzten Jahr beschließen kann, eine Dividende auszuschütten. Die Prüfung des Abschlusses durch den Genossenschaftsverband dauert noch an, deshalb erfolgt die Einladung zur Generalversammlung erst nach den Sommerferien.

Die Erträge der PV-Anlage auf dem Freibaddach sind im ersten Halbjahr 2025 sehr gut.



Finanziell müssen wir allerdings mit Einbußen gegenüber dem Vorjahr rechnen. Wegen der sanierungsbedingten verspätet beginnenden Freibadsaison wird der überwiegende Teil des erzeugten Stroms im ersten Halbjahr mit der EEG-Vergütung ins Netz eingespeist und nicht zu den besseren Konditionen im Freibad verbraucht.

Erfreulich kann berichtet werden, dass das im letzten Newsletter angekündigte Projekt auf dem Dach der HTB-Geschäftsstelle erfolgreich abgeschlossen ist.



Die PV-Anlage mit einer Leistung von 18 kWp ist zum 01.07.2025 in Betrieb gegangen. Die Finanzierung erfolgte aus den Rücklagen.

Aus wirtschaftlichen Gründen wird der erzeugte Strom komplett ins Netz eingespeist.

Damit der HTB auch eine Entlastung bei seinen Stromkosten erfährt, haben wir zusätzlich auf dem Dach des benachbarten Fitnesspavillons eine Steckersolaranlage mit integriertem Speicher installiert.



Jürgen Wachendorf hat die Solarmodule des Balkonkraftwerks zusammengebaut und den elektrischen Anschluss hergestellt. Beim Hochreichen der Module und des Batteriespeichers waren Michael Buchtmann und Dieter Bunzel vom HTB, sowie Cord Remke behilflich.

Für die Anschaffung der Steckeranlage sind Zuschüsse vom Landkreis Oldenburg und von der Harpstedter EnergieAgentur e.V. zugesagt.

Aktuell befasst sich der Vorstand mit zwei größeren Projekten:

- Die Delmenhorst-Harpstedter-Eisenbahn GmbH bietet uns die Nutzung der Dachfläche auf der neuen im Bau befindlichen Buswerkstatt an. Das Dach bietet die Möglichkeit, eine PV-Anlage mit einer Leistung bis zu 200 kWp zu installieren.
- Die Flächeneigentümer im genehmigten Windpark Beckeln bieten uns eine anteilige Beteiligung an einem Bürgerwindrad an.

Für die Investitionen in diese Projekte werden wir neue Mitglieder aufnehmen und den bestehenden Mitgliedern eine Erhöhung ihrer Geschäftsanteile anbieten können. Wir werden alle Mitglieder und Interessenten über den Fortgang der Projekte informieren.

Anregungen für weitere Projekte nehmen wir weiterhin gerne entgegen.

*Ihr Vorstand
der Energiegenossenschaft Harpstedt eG*